

Mensch – Mönch – Mannomann

ein **kabarettistisches Bilderbuch zu Martin Luther** von Michael Mommartz

Im Zuge der Luther-Dekade und der schulischen Reformen – also G8-Abitur und Inklusion¹ – ist es Michael Mommartz gelungen, die wesentlichen Erkenntnisse zu Martin Luther schon drei Jahre vor den großen Festtagen im Oktober 2017 allen zu präsentieren. Damit verbunden können sich die Besucher auf eine stressfreie Zeit und einen exklusiven sowie höchst unterhaltsamen Abend freuen und sind damit schon früher als andere im Bilde.



An dem informativen und streng evanholischen Abend werden die wichtigsten Stationen des Lebens von Martin Luther präsentiert und durch Fotos sowie überlieferten Sprüchen von ihm unterstützt. Dabei kommen die berühmten Legenden wie die Tarotkarten von Stotternheim, die 95 Thesen für den Tresen, der Teufel und das Tintenfass oder Junker Jörg auf der Wartburg ebenso wenig zu kurz wie die Nonnen in den Tonnen, die theologischen Gratis-Erkenntnisse durch den „Bachelor“ und „Frauerversteher“ Luther und nicht zuletzt seine legendäre Bibelübersetzung als wichtigen Beitrag zur Bildungsoffensive.

Nicht unterschlagen werden Luthers teuflische Einstellungen zu Hexen, Päpsten, Bauern, Juden und Behinderten. Sie sollen und werden nicht verharmlost werden! Diese Kapitel sind so ernst, dass sie nur auf kabarettistischem Wege „in die Welt“ gebracht werden können. Und wenn Sie immer schon mal wissen wollten, welchen Fußballverein Martin Luther heute unterstützen würde oder warum gerade Katholiken schuld an den vielen Martin-Luther-Plätzen haben, dann sind sie bei **Mensch – Mönch – Mannomann** genau richtig.

Und es wird von der Wiedergeburt Luthers berichtet. Ja – die hat es nach Informationen des Kabarettisten wirklich gegeben und spielt eine nicht unwesentliche Rolle in der Einschätzung des Gesamtwerkes von Martin Luther. Damit verbunden änderten sich auch seine Liedtexte, die nun für alle Menschen singbar werden. Mit diesem happy end ist die Hoffnung von Michael Mommartz verbunden, dass der Reformationstag nach St. Martin und Nikolaus auf evangelischer Seite auch auf katholischer Seite „ökumenisiert“ werden könnte. Und am Ende ist es sogar möglich, gemeinsam – mit Lutherrose am Revers – ein Bier zu trinken oder ein süßes Lutherbonbon zu lutschen, damit keiner sauer werden muss. Oder wie es Martin Luther sagt: „Hier stehen wir am Tresen und können es auch anders!“ Nämlich miteinander und gemeinsam.

Der informative und humorvolle Abend wird zu 95 Prozent wichtige biographische Fakten beleuchten und etwa 95 Minuten dauern. Mann-o-Mann!

Michael Mommartz, Jahrgang 1963 ist Sonderschullehrer und unterrichtet u.a. evangelische Religionslehre. Er ist verheiratet und lebt mit seinen drei Kindern in Rath-Anhoven.

Telefon: 0176-3444 1663 **Homepage:** <http://www.mommartzinho.com/luther-kabarett.html>
email: info@mommartzinho.com

¹ Wir sind heute **quasi gesetzlich verpflichtet**, das Wort „**Inklusion**“ in jeglichen Vorträgen zum Thema „Schule“ zu erwähnen und einzubauen, dem ich hiermit Rechnung getragen habe.